



Heimat, immer noch?

VERANSTALTUNG: Aleida Assmann Gast bei Tagung am 10. Dezember 2021

BOZEN. Ein umstrittener Begriff mit breitem Bedeutungsspektrum steht am Freitag, 10. Dezember 2021, ab 14 Uhr im Mittelpunkt einer Tagung der Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion der Freien Universität Bozen. Welche Bedeutung hat Heimat – allen historischen und politisch-ideologischen Instrumentalisierungen zum Trotz – immer noch und wie kann der Begriff heute neu interpretiert werden? Reflexionen dazu kommen von der bekannten deutschen Kulturwissenschaftlerin Aleida Assmann, die im Eröffnungsvortrag der Ta-

gung das Thema „Heimat zwischen Nostalgie und Utopie“ beleuchten wird.

Eines der Tagungshighlights, mit der die Leiterin der Plattform Waltraud Kofler Engl den Blick auf einen der wichtigen Hintergründe von kulturellem Erbe eröffnen will. „Heimat ist auch Erbe, ob als sozialwissenschaftlich-politische Dynamik und Narration oder sehr konkret in Form von materiellem und immateriellem Kulturerbe. Jede dieser Formen kann Verortung ermöglichen“, sagt die Kunsthistorikerin und Denkmalpflegerin. Gerade in ei-

ner Region wie Südtirol sei es deshalb wichtig, diesen stark und je nach politischer, sprachlicher und sozialer Zugehörigkeit unterschiedlich aufgeladenen Begriff zu analysieren, diskutieren und neu zu denken.

Analysen dazu liefern bei der Tagung weitere Vorträge der in Wien lebenden Südtiroler Volkskundlerin, Philosophin und Performerin Elisabeth Wallnöfer, des Historikers Hans Heiss, des Publizisten Gabriele Di Luca sowie des deutschen Kunsthistorikers und Denkmalpflegers Martin Bredenbeck. Ihre Positionen werden in



Aleida Assmann

einer Podiumsdiskussion ab 18 Uhr von Anuka Hossain (Gemeindebeirat der Ausländer*innen der Gemeinde Bozen), Claudia Plaikner (Südtiroler Heimatpflegeverband), sowie Klaus Vontavon (Verein „heimat - Brixen, Bressanone, Persenon“) bereichert.

Die Tagung findet am Freitag, 10.12.2021 von 14 Uhr bis 19.20

Uhr im Hörsaal D1.02 am Campus Bozen der unibz statt, kann aber auch online besucht werden. Die Plätze im Hörsaal sind aufgrund der Covid-Sicherheitsbestimmungen begrenzt; ein Zutritt ist nur mit Green Pass und Maske möglich. Für die Teilnahme an der Tagung ist eine Registrierung bis 10.12.2021 um 12 Uhr notwendig. Die Links dafür finden sich auf der Webseite der Plattform www.culturalheritage.unibz.it. Tagungssprachen sind Deutsch und Italienisch mit Simultanübersetzung (nur im Hörsaal).

© Alle Rechte vorbehalten